

Presseinformation

Orth/Donau, 10.4.2017

DANUBEparksCONNECTED zu Gast in der Wachau

Die Region Wachau beteiligt sich seit Jahresbeginn am Naturschutzprojekt „DANUBEparksCONNECTED“. Eine internationale Tagung in Spitz widmete sich Fragestellungen zu Erhalt und Verbesserung von Wiesenflächen und Auwäldern.

Rund 30 VertreterInnen **von Donauschutzgebieten** aus Deutschland, Österreich, der Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Rumänien und Bulgarien trafen sich Anfang April zu einer 2tägigen Veranstaltung in Spitz, um gemeinsam mit dem neuen Projektpartner und Gastgeber ‚**Welterbegemeinden Wachau**‘ Fragen der Vernetzung der Naturschutzarbeit an der Donau zu diskutieren. Aus der Schweiz konnten zusätzlich Experten des **Netzwerkes ALPARC** begrüßt werden.

Die Tagung beschäftigte sich mit Möglichkeiten zur Freihaltung von **Wiesenflächen und Trockenrasen** sowie der Verbesserung des ökologischen Zustands der **Auwälder** entlang der Donau. Die Diskussion und Arbeit an den gemeinsamen Strategien wurde ergänzt durch den Besuch von Vorbildprojekten wie dem **Naturdenkmal Setzberg**. Das gesamte Programm war autofrei organisiert.

Der Nationalpark Donau-Auen hat die Kooperation DANUBE PARKS vor zehn Jahren initiiert. Das aktuelle Projekt **DANUBEparksCONNECTED** mit Laufzeit von zweieinhalb Jahren setzt Schwerpunkte bei der Bemühung, einen **transnationalen ökologischen Verbund** entlang der Donau aufzubauen und zu stärken. Gemeinsam mit Partnern aus allen Donauländern und verschiedenen Interessenvertretern (z.B. Energiesektor, Schifffahrt, Forstverwaltungen) entwickelt DANUBEparksCONNECTED konkrete Maßnahmen **im Wasser** (Schutz der letzten „wilden“ Donauinseln), **an Land** (Verbund der Trockenlebensräume, Korridor Auwald) und **in der Luft** (Vermeidung der Vogelkollisionen an donauquerenden Hochspannungsleitungen). Das Budget beläuft sich auf drei Millionen €, wovon 85% seitens Europäischer Union über das **Interreg Donauprogramm** refinanziert werden. 15 Projektpartner und neun begleitende Partner aus allen Donauländern nehmen teil.

Mehr zu DANUBEparksCONNECTED: www.danubeparks.org

Für Presserückfragen:

Nationalpark Donau-Auen GmbH, Mag. Erika Dorn
Tel.: +43 (0) 2212/ 3450-26, e.dorn@donauauen.at
www.donauauen.at, www.facebook.com/donauauen